

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

63 (5.3.1893) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63. Viertes Blatt.

Sonntag den 5. März

1893.

31. Badischer Frauenverein.

Am 8. d. M. beginnt im Lokale der Kunststickererschule, Vinkenheimerstraße 2, ein **Unterrichtskurs** in **Cartonnagearbeit** für Damen.
Nähere Auskunft erteilt das Comité der Kunststickererschule, woselbst auch die Anmeldungen entgegen genommen werden von Vormittags 9—12 Uhr.
Karlsruhe, den 4. März 1893.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 6. März d. J., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich **Amalienstraße 37** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung: 8 gepolsterte Bänke, 1 Rauchtisch, Vorhänge, Wappen, 1 Stimmenschild und Sonstiges.
Karlsruhe, den 2. März 1893.
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 6. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale **Wolferstraße 34** hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
2 Pianinos, 3 Schreibtische, 3 Sekretäre, 2 Büffets, 2 gold. Damenuhren, 2 Bücher-schränke, 6 Schifftonieres, 5 Kommoden, 1 Bett, 6 Sophas, 6 Fauteuils, 12 gepolsterte Stühle, 6 Rohrstühle, 2 Waschkommoden, 6 Waschtische, 2 Spiegelschränke, 4 Regulateure, 1 Standuhr, Arbeitstischchen, Nachttischchen, Bilder, Spiegel, Teppiche, Vorhänge, 1 kleine Dampfmaschine und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 2. März 1893.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 6. März, 2 1/2 Uhr, versteigere ich im Auktionslokal **Kronenstraße 22** gegen Baarzahlung:
verschied. Küchengeräte, 1 Anrichte, 1 Hängelampe, 1 Petroleumkocher, 1 K. Spirituskocher, 11 Vorlagen v. gewöhnl. Küchensieff, 2 Lampenglocken, 2 Gasglasklöden, 2 Wärmehemmer u. dgl. mehr; ferner 2 schöne einbürtige Dienstoffenschränke, 1 Dienstoffenschränke, 4 Dienstoffensmatrassen, 1 Wandständer (sog. Spinde), 1 Bild, 1 ameril. Stuhl, 2 altdeutsche eichene Hocker mit Lehne, 1 Klappwaschkommode, 4 Waschtische, verschied. Stühle und Hocker, 1 Näh- und 4 Nachttische, 3 Sophas, 2 Sophas, 1 Divan, 1 altmod. Chaise-longue, 4 geschweifte Schifftonieres, 2 Schifftonieres mit Füllungen und 1 glatte, 6 Kommoden, 1 schöne Koffbaar- und 4 Segrasmatrassen, neue und geb. einzelne Federbettenstücke, 2 französl., 4 halbfranzösl. und 5 Mainzer Bettstätten m. Kissen u. Matrassen, Spiegel, Bilder u.
wozu Liebhaber einladet
L. Haas, Auktionsgeschäft.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 29. März l. J. versteigere ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch I Nr. 1 bis zu Nr. 336 als: Uhren, Ringe, Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, Schuhe und Stiefel, Schirme.
Sr. A. Schmitz, Pfandleiher, Werberplatz 40.

Wohnungen zu vermieten.

* **Durlacherstraße 61** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.
* **Fasanenstraße 15** ist der 3. Stod, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* **Karl-Friedrichstraße 8** ist im 3. Stod des Hintergebäudes eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

Wohnung

von 2 Zimmern und Zugehör ist auf sogleich oder 23. April zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 44**, parterre.

Wegen Verletzung

ist in angenehmer, freier Lage mit Aussicht in die Gr. Fasanerie eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche und allem entsprechenden Zugehör **Karl-Wilhelmstraße 14** zu vermieten. Alles Nähere daselbst, parterre oder 3. Stod.

Spezerei-Geschäft

mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Waagen, in guter Lage der Südstadt, ist auf 23. April zu vermieten. Der Laden eignet sich auch für jedes andere Geschäft. Preis 420 Ml. Näheres **Schützenstraße 63** im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern und Zugehör im 2. oder 3. Stod eines ruhigen Vorderhauses (Sommerseite) zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. Juli

wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern, 2. oder 3. Stod, in Mitte der Stadt, von einer kleinen Familie (3 erwachsenen Personen) gesucht. Badzimmer erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1374 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* **Amalienstraße 20** ist im 2. Stod ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, sogleich oder später zu vermieten.
* Drei gut möblierte, freundliche Zimmer sind auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Näheres **Kaiserallee 1**, Seitenbau im 4. Stod.

* In Mitte der Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein großes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten: **Bähringerstraße 53a** im 3. Stod links.

* **Marienstraße 79** ist im 3. Stod links ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* **Adlerstraße 32** ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 33 sind im 2. Stod, auf die Straße gehend, zwei gut möblierte Zimmer auf 15. März zu vermieten. Auch kann jedes Zimmer einzeln abgegeben werden.

* **Werderstraße 64** ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansarde billig zu vermieten.

* Zwei Zimmer mit Kost sind sogleich an solide Arbeiter zu vermieten: **Herrenstraße 9**, im 2. Stod des Hinterhauses.

* Ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer, sowie ein unmöbliertes Zimmer sind sofort mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 11**, 1. Etage hoch.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: **Hirschstraße 25** im 1. Stod des Hinterhauses.

* **Waldstraße 51**, zwischen Kaiserstraße und Ludwigsplatz, ist ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Karlstraße 37** im 2. Stod des Hinterhauses.

* **Karlstraße 11** ist im 3. Stod rechts ein kleines, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: **Bähringerstraße 17b**, eine Treppe hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr möbliert, sind sogleich oder auf 15. März in schöner, freier Lage zu vermieten. Zu erfragen **Rappurterstraße 68**, parterre. *22.

Pension Anerbieten.

* **Marienstraße 26** ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang und guter Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Parterrezimmer

mit besonderem Eingang, gut möblirt, ist mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten, ebenso ein Mansardenzimmer per sofort oder später. Zu erfragen Akademiestraße 48, parterre. Ebenfalls können einige Herren an einem guten Wirttagstisch Theil nehmen.

Zimmer-Gesuche.

Ein Beamter sucht auf 1. April ein gut möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1380 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Nähe des Marktplazes sucht ein anständiges Fräulein, welches des Tags über in einem Geschäft thätig ist, ein möblirtes Zimmer. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mietzen gesucht

ein gut verschließbarer, größerer, reinlicher Raum, um darin für längere Zeit Möbel aufzubewahren, jedoch nur bei einem Hauseigentümer. Offerten bittet man unter Nr. 1361 im Kontor des Tagbl. niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann, überhaupt häusliche Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 56 im Laden.

Auf's Ziel werden zwei fleißige, brave Mädchen gesucht, eines für Küchens- und Hausarbeit, und eines, das mit Kindern gut umgehen und Zimmer pünktlich reinigen kann. Nur mit guten Zeugnissen versehenen Mädchen wollen sich Kronenstr. 43 im 3. Stod, Sonntag Mittag von 3 bis 5 Uhr, melden.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist, wird gegen hohen Lohn auf Ostern gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 4. Stod, Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr.

Auf Ostern findet ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, in einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Westendstr. 58, 1 Treppe hoch.

Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf sofort gesucht. Näheres Bähringerstraße 90, parterre.

Stellen finden sofort und auf's Ziel: ein älteres Küchenmädchen sofort für ein Hotel bei hohem Lohn, und mehrere Mädchen für Privatberthschaften durch Frau Billing, Bähringerstraße 11 im 2. Stod.

Ein junges, solides, fleißiges und williges Mädchen findet sogleich Stelle: Wilhelmstraße 49 im 3. Stod.

21. Ein einfaches, dienstwillinges Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf Ostern gesucht: Hirschstraße 100 im 2. Stod.

Ein williges, fleißiges Mädchen findet für häusliche Arbeiten auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle: Werberplatz 35 im 3. Stod.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern Stelle: Schützenstraße 15 im 1. Stod.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, findet in einer kleinen Familie auf's Ziel Stelle. Näheres durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 70.

Eine tüchtige, selbstständige Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf sofort oder auf Ostern noch auswärts gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 11 im 2. Stod.

Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 3.

Auf Ostern findet ein Zimmermädchen, welches perfekt nähen, waschen und bügeln kann, bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen Birkel 12, eine Treppe hoch.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird zu einer kleinen Familie von 2 Personen gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 4, parterre.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommenden Ziel gesucht: Victoriastraße 18 im 1. Stod. Gute Empfehlungen erforderlich.

21. Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf's Ziel in einen kleinen geordneten Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Waldstraße 11 im 2. Stod des Hinterhauses (Querbau).

Gesucht wird auf Ostern in eine kleine Haushaltung ein braves, sittliches und fleißiges Mädchen: Hirschstraße 66, parterre.

Eine Köchin, die auch alle Hausarbeit mitübernimmt, auf Ostern gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 21 im 3. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, kann auf Ostern eintreten. Näheres Bähringerstraße 52 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Waldstraße 3 im Laden.

Ein junges, ehrliches und fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz) im 3. Stod.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern zu einer einzelnen Dame gesucht: Westendstraße 24 im 2. Stod.

Kaiserstraße 33 wird auf Ostern ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, gesucht.

Eine tüchtige Köchin, sowie ein besseres Kinder mädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Näheres Ritterstraße 84, parterre.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Blumenstraße 19 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, wird in einen kleinen Haushalt von zwei Personen auf Ostern gesucht. Näheres Birkel 27, eine Treppe hoch.

Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlstraße 29, eine Treppe hoch.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern gute Stelle: Blumenstraße 5, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut nähen und bügeln kann u. gut empfohlen wird, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 36 im 2. Stod.

Eine gute Köchin und ein perfektes Zimmermädchen finden sofort und auf Ostern hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

21. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt, findet auf Ostern gute Stelle. Näheres Friedensstraße 8.

Gesucht wird auf das Osternziel eine ganz selbstständige, perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit pünktlich und willig besorgt. Nur solche, welche schon längere Zeit gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden: Kreuzstr. 18 im 3. Stod.

31. Stellen finden auf Ostern: gute Köchinnen, perfekte Zimmermädchen in Herrschaftshäusern; Stellen suchen: mehrere Mädchen, welche etwas kochen können, durch Frau Nieker, Stefanenstraße 47 im Laden.

Auf Ostern wird ein fleißiges Mädchen für hohen Lohn gesucht, welches einfach kochen und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgen kann. Zeugnisse erwünscht. Näheres Kriegstraße 36, 2 Treppen hoch.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt nähen, bügeln und serviren kann, sowie sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen hohen Lohn in eine kleine Familie gesucht. Zeugnisse sind erwünscht. Offerten beliebe man unter Nr 1344 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein einfaches, solides Zimmermädchen, welches in guten Häusern schon in Stellung war, schön hand- und Maschinennähen und gut bügeln kann, wird auf Ostern gesucht: Amalienstraße 28, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

Zwei brave, fleißige Mädchen vom Lande, welche bürgerlich kochen können, sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen und Liebe zu Kindern haben, suchen auf Ostern Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, ehliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Birkel 21 im 3. Stod, von Nachmittags 3 bis 6 Uhr.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 17 im 2. Stod.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches 4 1/2 Jahre in einer Stelle ist, sucht als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern Stelle. Zu erfragen Markgrafenstraße 38 im Laden.

Ein Mädchen vom Lande, welches den 2. Kurs einer Haushaltungsschule absolviert hat und schon ein Jahr als Stimmermädchen in Stelle war, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht wieder eine solche Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 26 im 3. Stod links.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft sofort Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Kapital-Gesuch.

Auf ein rentables Haus in vorzüglicher Lage hier werden 13000 Mk. als 11. Hypothek aufzunehmen gesucht. Anträge hierauf befristet das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1379.

2000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein schönes Grundstück in dieser Stadt als 1. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1371 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Unterhändler ausgeschlossen.

Restkaufschillinge werden gegen geringen Nachschuß in größeren und kleineren Porten für ca. 100000 Mark angekauft und wollen Angebote unter Nr. 1378 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Schneider-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Woche findet Beschäftigung: Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch. Ebenfalls ist ein Kinderwagen billig zu verkaufen.

Schneider-Gesuch.

21. Ein tüchtiger Arbeiter auf Woche findet dauernd: Beschäftigung bei Adolf Weber, Waldhornstraße 62.

Schneider gesucht.

Ein junger Schneider findet dauernde Beschäftigung: Markgrafenstraße 3 im 2. Stod.

Stellen finden sofort:

1 tüchtiges Hotelzimmermädchen, 1 Hausmädchen, 1 Küchenmädchen; nach auswärts: 1 Gasthofköchin durch das Placirungsbureau von Joh. Petri, Amalienstraße 6.

Gaushälterin.

Eine ältere Person findet bei einem alleinstehenden Herrn sehr gute Stelle. Näheres Durlacherstraße 37.

Köchin gesucht.

31. Auf Ostern wird eine selbstständige Köchin, welche auch einige Hausarbeit übernimmt, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstr. 102 im 2. Stod, Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags von 4-6 Uhr.

Dienstmädchen

aller Art finden auf Ostern gute Stellen: Durlacherstraße 37.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird für sofort ein gefestigtes, braves Mädchen gesucht, welches selbstständig einer kleinen Haushaltung vorstehen kann: Degenfelsstraße 15 im 3. Stod rechts.

Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen, wozu möglich mit Zeugnissen, und ein junger, solider Hausbursche, mit dem Fuhrwerk vertraut, finden sofort gute Stellen durch das Placirungsbureau Kaiserstr. 134.

Eine solide, tüchtige Gaushälterin für seinen Privathaushalt wird gesucht durch J. Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 99.

Weißtädterin-Gesuch.

* Eine Stickerin, welche im feinen Monogram-Sticken bewandert ist, erhält von einem feinen Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft dauernde Beschäftigung außer dem Hause. Adressen wollen unter Nr. 1362 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin

findet dauernde Arbeit: Obelstraße 6 im 3. Stod rechts.

Nach auswärts

wird eine durchaus tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und am hiesigen Platz gut empfohlen werden kann, auf Ostern gesucht. Näheres Kaiserstraße 156, 2 Treppen hoch.

Kindertanten, bessere, mit guten Zeugnissen, finden Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Kindermädchen-Gesuch.

Auf Ostern wird ein besseres Mädchen zu einem dreijährigen Kinde gesucht: Kaiserstraße 101/103, 2 Treppen hoch rechts.

Kindermädchen,

ein besseres, welches auch etwas Zimmerarbeit übernimmt, findet auf Ostern sehr gute Stelle. Näheres Durlacherstraße 37.

Kindermädchen-Gesuch.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches nähen kann und schon bei Kindern war, wird auf's Osterziel gesucht. Solche, die in einem Kursus im Kindergarten waren, werden bevorzugt. Näheres Kriegstraße 6 im 2. Stod.

Arbeiterin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sowie ein Lehrling können sofort eintreten: Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.

6.1. Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellenauswahl. **Courier, Berlin, Westend.**

Lehrling-Gesuch.

3.1. Eine Versicherungskassant sucht einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen zum sofortigen Eintritt. Bedingungen vorteilhaft. Selbstgeschriebene Anerbieten unter Nr. 1336 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Auf Ostern wird ein kräftiger Junge als Lehrling gesucht. **Karl Friedr. Müller, Schlosser, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Amalienstraße 7.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für das Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein Junge im Alter von 14-16 Jahren mit guten Zeugnissen als Lehrling gesucht und sind selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1372 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann findet bei guten Bedingungen gründliche Ausbildung im Gold- und Silberfach bei **F. Scheffele, Gold- und Silberarbeiter, Marktplatz.**

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Waffengeschäft eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen.

Julius Strauss,
nächt dem Marktplatz.

Offene Lehrstelle.

In meinem Sticker-, Kurz- und Strumpfwaaren-Geschäft ist unter sehr günstigen Bedingungen jetzt oder auf Ostern für einen jungen, gutgeleiteten Menschen mit guten Schulkenntnissen eine Lehrstelle offen.

Rudolf Vieser,
Erbprinzenstraße 4.

Kath. Lehrlingspatronat Karlsruhe.

Lehrstellen offen bei: 1 Friseur, 1 Tapezier, 1 Schneider, 1 Uhrmacher, 1 Maler; Lehrstellen gesucht von: 2 Kaufleuten, 1 Schreiner, 1 Dekorationsmaler, 2 Büreauschreibern. Adresse: **V. Wapler, Kaplan, Ruppurrerstraße 64, oder U. Flink, Graveur, Herrenstraße 56.**

Lehrling-Gesuch.

Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **W. Bippes, Gartenstraße 10.**

Lehrmädchen.

2.1. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, wird unter günstigen Bedingungen angenommen. Zu erfragen Kriegstraße 36 im Seitenbau.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 33.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, findet bei sofortiger Vergütung gute Lehrstelle in der **Pariser Corset-Fabrik A. Lucas, Kaiserstraße 173.**

* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Birkel 26 im 2. Stod.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Lehrmädchen aus anständiger Familie wird für sofort unter günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht.

Josef Maler,
Kaiserstraße 161.

Gesucht

wird eine anständige Frau, um eine Dame im Fabrikstuhl auszuführen: Friedensstraße 7, 2. Stod.

Hausbursche,

ein gut empfohlener, wird gesucht bei **V. Merkle, Kaiserstraße 160.**

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als zweite Buchmacherin. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Kaiserstraße 14 im 3. Stod.

* Ein junger, ehrlicher Mann aus achtbarer Familie, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung in einem Bureau oder auch als Aushilfe im Schreiben. Zu erfragen Ruppurrerstr. 12 im 3. Stod. Ebenfalls ist ein junger Pintsch-Hund (männlich) zu verkaufen.

* Ein junges, gebildetes Fräulein, welches schon längere Zeit in einem feinen hiesigen Geschäft als Buchhalterin und Kassiererin thätig ist, sucht sich zu verändern. Zeugnisse und Empfehlunnen stehen zur Seite. Gefällige Offerten unter Nr. 1367 an das Kontor des Tagblattes.

* Zwei junge Mädchen, welche im Weißnähen, Kleidermachen, sowie auch im Zimmermachen bewandert sind, suchen Stellen nach auswärts. Offerten bestehe man unter Nr. 1376 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein stadtkundiger Mann, welcher auch im Büreaureinigen gewandt ist, sucht sofort eine Stelle. Offerten unter Nr. 1360 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Ein Fräulein aus guter Familie, welches zwei Jahre in einer Mehl- und Victualienhandlung thätig war und günstige Empfehlung vorzulegen vermag, wünscht als Ladnerin in ein ähnliches Geschäft einzutreten. Gest. Offerten wollen unter Nr. 1351 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Schreiberstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle bei einem Anwalt. Offerten unter Nr. 1350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nach auswärts

sucht die Tochter eines hiesigen, geachteten Geschäftsmannes (17 Jahre alt) bei einer Herrschaft Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen. Es wird mehr auf Familienanschluss und gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Eintritt zu Ostern oder früher. Gest. Offerten bestehe man unter Nr. 1381 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Ein junger Mann,

welcher längere Zeit in einem Wein-Geschäft praktisch thätig war und mit den Büreauarbeiten ziemlich vertraut ist, sucht per sofort entsprechende Stellung, gleichviel welcher Branche, auch wäre derselbe nicht abgeneigt, Anfangs als Volontär zu arbeiten. Gest. Offerten unter Nr. 1363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Kaufmann,

sucht einige Stunden im Tage Beschäftigung zur Führung von Büchern zc. Offerten unter Nr. 1366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle sucht auf's Ziel:

ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres bei Frau **Kieker, Stefaniensstraße 47** im Laden.

Empfehlung.

* Eine junge, gewandte Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Baldhornstraße 37 im 3. Stod.

Empfehlung.

* Schneiberarbeit, Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: **Werderstr. 93** im 5. Stod.

Das Weißeln

von Küchen, Kimmern, Blafonds zc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller, Bahnhofstraße 34** im 2. Stod des Seitenbaus.

Verloren

wurde am Freitag den 3. März vom Bahnhof durch die Kapellenstraße zum neuen Friedhof eine silberne Damenuhr sammt Kette. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: **Scheffelstraße 8** im 3. Stod.

Ein kleiner, weißer Spitzer

ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: **Hirschstraße 36.** 2.1.

Entlaufener Seidenspitzer.

2.1. Ein großer, schwarzer Seidenspitzer, am untern Kinn einen kleinen, weißen Fleck, am rechten Hinterfuß einen weißen Faden, ist entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Wilhelm Hensel, zum Frankeneck.** Vor Anlauf wird gewarnt.

Bäckerei-Verkauf.

* Eine in bester Lage der bliesigen Stadt gelegene Bäckerei ist sofort zu verkaufen. Dieselbe ist die einzige in dem Viertel und ist eine weitere zu errichten nicht gestattet, also niemals eine Konkurrenz zu erwarten. Rentabilität sehr günstig, so daß der Käufer mit Wohnung und Bäckerei frei sitzt. Bedingungen äußerst günstig. Offerten unter Nr. 1377 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damen Schwimmbad Maxau

ist Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. **Franz Röttinger, Hirschstraße 87.**

Möbel-Verkauf.

* 6.1. Eine Schlafzimmers-Einrichtung, nußbaumgewichtet, sehr solide Arbeit, ist billigst zu verkaufen bei **Georg Dorn, Sulach.**

Gelegenheitskauf.

* Eine Verkaufsbude, in welcher seither Kaffee und Backwaaren verkauft wurden, sich auch vorzüglich zum Sodawasserverkauf eignet, wird dem Verkauf ausgesetzt. Näheres bei **Bäcker G. Hausmann, Ruppurrerstraße 52.**

Eine Singer-Nähmaschine,

nur einigmal benützt, sowie eine noch ganz neue Singer-Nähmaschine und eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine zu 20 M sind zu verkaufen: **Amalienstraße 67** im Hinterbau.

Ein goldener Zwicker,

fein gearbeitet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der **Sötterdämmerung, Kaiser-Passage.**

Samenschrank,

ein neuer, wenig gebraucht, auch für Spezerei geeignet, ist zu verkaufen: **Ruppurrerstraße 64** im Hinterbau. 2.1.

Fahrrad

zu verkaufen. Preis 80 Mark. **Kurvenstraße 18** im 2. Stod rechts.

Zu verkaufen:

1 Kinderwagen, 1 Kinderbettlädchen, 1 größerer Spiegel und 1 zweithüriger Schrank zum Abschlagen, für Dienstmoten passend: Lessingstraße 19, parterre.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 5 im 4. Stock links.

* 21. Zwei Bettladen, zwei Waschkommoden, zwei Nachttische, ein Ausziehtisch und ein Brandschrank sind zu verkaufen: Kaiserstraße 54 im untern Stock.

* Es werden sehr billig abgegeben: 2 schöne, polierte Bettladen mit Kissen und Matrasen, wenn gewünscht auch Bett dazu. Näheres Kaiserstraße 48, zwei Treppen hoch (Bel-Etage).

* Zu verkaufen: 1 Bettlade, beinahe neu, mit hohem Haupt, Koff und Matrasen, 1 Waschkommode und Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Mahagony-Kleiderständer und 1 großer viereckiger Tisch. Näheres Rheinbahnstraße 10 im 1. Stock.

* Wegen Wegzug sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 1 neue, nussbaumene Bettstelle mit Koff und Matrasen, 1 div. Stühl, 1 Pfeilerkommode, 1 noch neuer Herd mit Kupferschiff. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

* Zwei sehr gut erhaltene Sicherheitszweiräder sind billig zu verkaufen. Näheres beim Voriter der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Haib & Neu, Karl-Wilhelmstraße.

* Ein zweirädriger Kastenwagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Bahnhofstr. 50, 4. Stock.

Konfirmantenkleid, crême, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 28 im 3. Stock des Hinterhauses.

Konfirmantenkleid, crême, ist billig zu verkaufen: Körnerstraße 7, parterre. Ebenfalls ist ein Kastenwagen preiswerth zu verkaufen.

Plüschgarnitur,

eine neue, feine, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbfauteuil, wird sehr billig abgegeben bei **Wihl. Kirschenlohr,** Tapezier u. Decorateur, Bürgerstraße 8. *21.

Sicherheitszweiräder,

2 Stück, sowie ein Dreirad, geblegenes Fabrikat, vollständig neu, werden billigst abgegeben: Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Nähmaschine, eine sehr gute für Schneider oder Tapezier, ist um 25 M. zu verkaufen: Grenzstraße 10 im 1. Stock. *

Ein Fahrstuhl, gepolstert, zum Steigen eingerichtet, ist zu verkaufen: Friedriehsplatz 6, eine Treppe hoch. —

Kinderfahrgewagen. Zwei noch gut erhaltene Kinderfahrgewagen sind im Auftrage billig zu verkaufen: Kaiserstraße 223 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ein gut erhaltener **Kinderfahrgewagen** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 161 im 4. Stock.

Herd zu verkaufen. Karl-Wilhelmstraße 14, parterre, ist ein Fleiner, neuer Herd mit Rohr billig zu verkaufen.

Eine schöne, große Vogelbecke zum Abthellen ist billig zu verkaufen. Anzusehen Vormittags: Kronenstraße 8 im 2. Stock.

Kanarienvögel. *21. Zwei Hähnen und 2 Hennen sind wegen Aufgabe der Bucht zu verkaufen; die Hähnen zu 5 Mark und die Hennen zu 1 Mark per Stück. Körnerstraße 7 im 4. Stock.

Zaunen,

verschiedene Klassen, sind zu verkaufen: Steinstr. 16.

Italiener Rehbühner, 20 Stück, sind zu verkaufen: Kriegstraße 47. *

Für Pferde- und Viehbefitzer. I. Qualität geschrotener Mais ist billig abgegeben: Uhlandstraße 28. 3.1.

Kauf-Gesuche. * Ein schöner Kinderfahrgewagen und ein schöner Herren-Sommerüberzieher für einen kleineren Mann zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 1347 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Schneidmaschine (Ulmer System) wird zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 34.

Ein noch gut erhaltenes Einspänner-Chaisensessel wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 1375 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Ofen-Gesuch. * Zwei gute Amerikaner- oder Junter & Ruh-Ofen neuerer Konstruktion, Nr. 3-5, werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten sind Gartenstraße 10 im 1. Stock des Seitenbaues abzugeben.

Pflegekind gesucht. Ein kinderloses Ehepaar wäre geneigt, gegen einmalige Vergütung ein Kind an Kindesstatt anzunehmen. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *21.

Wirthschaft mittlern Ranges, Restaurant, auch Gastwirthschaft, wird von tüchtigen und leistungsfähigen Leuten vorerst zu pachten gesucht. Offerten vermittelt unter Nr. 1365 das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Französische Conversation. * Eine junge, gebildete Dame, geborene Französin und geprüfte Lehrerin, möchte einige französische Conversation-Stunden in besseren Familien ertheilen. Gest. Offerten unter Nr. 1373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichen- und Zuschneidekurs. Montag den 6. März d. J. beginnt wieder ein weiterer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe.

Pauline Frantz, Privat-Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Pariser Damengarderoben in elegantester Ausführung nach den Pariser Journalen „Pariser Chic“ u. „Pariser Mode“, Sauberes und prächtiges Ausarbeiten, feines und tadelloses Sitzen der Taillen ist rühmlichst bekannt.

Johanna Weber, Herrenstr. 33, nächst der Erbprinzenstr., 1 Treppe hoch.

Duchesses empfiehlt

Albert Neu, Conditorei, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Torten, Dessert-Bäckereien, Kaffee- und Theebrod in bekannter großer Auswahl u. vorzüglicher Qualität. Verschiedene Sorten Gefrorenes stets vorrätbig.

Conditorei u. Café Albert Neu, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Brieschen-Pasteten

sind von 9 Uhr an in meinen Café-Lokalitäten von 11 Uhr an über die Straße zu haben.

Conditorei u. Café Albert Neu, Kaiserstr., Ecke der Douglasstraße.

Orangen und Citronen, schönste Frucht, per Duzend M. 1.— empfiehlt **Fritz Leppert.**



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100. Empfehle täglich frischen prima Rheinsalm, Ostender Soles, Gaffzander, lebende Rheinbechte, lebende Rhein-Karpfen, frische holl. Angelfische, Cabeljau, frisch gewässerte Stockfische, neue Maltakartoffeln; ferner: feine Bismarckharinge, Ostsee-Delikatess- und Bratharinge, marinierte Haringe, Berliner Nollmöpfe, russ. Sardinien, Haringe in Selée, Neunaugen, Sib-, Ural- und Astrachan-Caviar.

J. Klasterer. NB. Unterwegs lebende Hummern.



Ia holl. Rheinsalm, lebende Bachforellen heute frisch eingetroffen bei **August Enz,** Kaiserstraße 12.

Neue Holländer Bollharinge per Stück 5 Pf., 10 Stück 40 Pf., **russische Sardinien** per Stück 3 Pf., 10 Stück 25 Pf., **Berliner Nollmöpfe,** Stück 6 Pf., **selbstmarinierte Haringe,** große Fische, per Stück 10 Pf., **Bismarckharinge** per Stück 10 Pf., 4 Stück 30 Pf., **Speckbückinge** per Stück 10 Pf., 4 Stück 30 Pf.

empfehlen **Fritz Leppert.**

Neapeler Blumenkohl per Stück 20 Pf., **Pariser Kopfsalat** per Stück 10 Pf., **Endiviensalat,** **Neue italienische Zwiebeln** empfiehlt

Fritz Leppert.

Aechten franz. Kopfsalat empfiehlt

Carl Hager, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Für Confirmanden:

Hemden, | Unterröcke,
Kragen, | Hosens,
Manschetten, | Corsetten,
Cravatten, | Handschuhe,
Taschentücher, | Umschlagtücher

in großer Auswahl billigst.
Jul. Weinheimer Sohn,
22 Kaiserstraße 22.

Gelegenheitskauf.

130 cm breite prima
weisse, rothe und bordeaux
Bettdamaste
per Meter M. 1. — empfiehlt
Heinrich Cramer,
10.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Spazierstöcke

in größter Auswahl!!!
und zu
billigsten Preisen!!!
empfehlen 21.

Friedrich Weber,
207 Kaiserstraße 207.

Codes-Anzeige.

* Tieftrauernd machen wir hiermit Freunden und Verwandten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter

Magdalena Rothfuß,
geb. Gänger,

nach langem Leiden im Alter von 44 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 3. März 1893.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag den 5. März, Abends 7/8 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Gattin, Mutter, Schwester, Tante, Schwiegermutter u. Großmutter

Luise Leiner, geb. Baulnecht,
sowie für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte und die so überaus zahlreichen Blumenpenden sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten, herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 4. März 1893.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

3. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	755 mm	Südwest	trüb
12. Mitt.	+ 8 1/2	755 .	.	unwölkt
6. Abds.	+ 7 1/2	755 .	.	hell

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 36. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Pastien und Pastienne.** Einspiel in einem Akte. Mit neuem Text und Dialog von M. Kalbeck. Musik von W. A. Mozart, — **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von E. Hartmann. Anfang 7/8 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 7. März. I. Quartal. 35. Abonnements-Vorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 7/8 Uhr.

Mittwoch den 8. März. Theater in Baden. 24. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Was Ihr wollt.** Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Neu eingerichtet von E. Kilitan. Ouverture und Zwischenaktsmusik von F. Taubsch. Die Lieder von W. Kalliwoda. Anfang 7/8 Uhr.

Donnerstag den 9. März. II. Quartal. 37. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Woh' dem, der lügt.** Schauspiel in 5 Akten von Grillparzer. Anfang 7/8 Uhr.

Freitag den 10. März. II. Quartal. 38. Abonnements-Vorstellung. **Was Ihr wollt.** Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Neu eingerichtet von E. Kilitan. Ouverture und Zwischenaktsmusik von F. Taubsch. Die Lieder von W. Kalliwoda. Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag den 12. März. I. Quartal. 39. Abonnements-Vorstellung. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 7/8 Uhr.

Zu den in Aussicht genommenen Gastspielen des Herrn **Francesco d'Andrade:** am 13. März (4. Vorstell. außer Abonnem.) „Don Juan“, am 16. März (5. Vorstell. außer Abonnem.) „Der Barbier von Sevilla“, am 20. März (6. Vorstell. außer Abonnem.) „Der Maskenball“ findet der Verkauf der Eintrittskarten (große Preise) statt: 1. an die Abonnenten des Hoftheaters am 6. bezw. 9. bezw. 13. März jeweils von 11 bis 1 Uhr Mittags im Hoftheater;

2. statt der seitberigen Vormerklungen werden die Eintrittskarten zum Kassenpreise zuzüglich der seitberigen Vormerklebühren an das allgemeine Publikum auf der Hoftheaterkassette (Vormerkbüreau) abgegeben: zum 1. Gastspiel vom 7. bis mit 12., zum 2. Gastspiele vom 10. bis mit 15. und zum 3. Gastspiele vom 14. bis mit 19. März an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm.

Auswärtige wollen vor den angegebenen Anfangszeiten für allgemeinen Verkauf genannte Beträge und weitere 5 Pfg. für Antwortpostkarte mittels Posteinzahlung an Großh. Hoftheaterverwaltung einsenden.

3. An den Vorstellungstagen findet der Verkauf der noch übrigen Eintrittskarten zu den gewöhnlichen Kassenstunden zum Kassenpreise statt.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

3. März. Friedrich Bärde von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Christlane Bärde von Sindringen.
4. " Karl Eicher von Fetselberg, Dr. phil. in Fetselberg, mit Clara Wipfler von hier.

Eheschließungen:

4. März. Karl Her von hier, Korbmacher hier, mit Juliana Lenhard von Landshausen.
4. " Leonhard Altgott von Gachnang, Dienstmann hier, mit Ernestine Gorenflo von Blankenloch.
4. " Ernst Kratt von Nieder-Emmendingen, Stationswärter in Gagsfeld, mit Maria Gromann von Horheim.
4. " Hierlan Seiler von Schutterwald, Schneider hier, mit Luise Mersel von Wiebdingen.
4. " Johann Dreifacher von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Luise Beder von Wolfartsweiler.
4. " Karl Mayer von hier, Magazinschreiber hier, mit Karoline Fischer von Gondelsheim.
4. " Georg Winkler von hier, Kaufmann hier, mit Theresia Stehle von Eitenheim.

Geburten:

28. Febr. Maria Karolina Rosa, Vater Karl Wipfler, Metzgermeister.
28. " Karl Heinrich, Vater Jakob Had, Modell-former.
1. März. Hilba Luise, Vater Heinrich Zwegbinger, Bierbrauer.
3. " Karl Georg, Vater David Wärlher, Friseur.
4. " Rosa Agatha, Vater Josef Weller, Former.

Todesfälle:

3. März. Karl Dees, Kaufmann, ledig, alt 39 Jahre.
3. " Heinrich Gros, Zimmermann, ein Ehemann, alt 47 Jahre.

Günstige Gelegenheit

für Confirmanden.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes hier, **Waldstraße 29,** gegenüber von Schrempf,

Total-Ausverkauf

von **ächtem Granatschmuck** zu herabgesetzten Preisen.

Em. Grötschel aus Karlsbad,
Waldstraße 29, gegenüber von Schrempf.



Hotel National. ff. Münchener Bock.

